



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Planung und Neubau
Planungsbezirk Ost
Bau-G11

Bezirksausschuss 15
Herrn Otto Steinberger
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-60373
Telefax: 089 233-989 60373
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 5.222
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

08.11.2019

Messestadt Riem: Beleuchtung der neuen Streetballanlage

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06584 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 25.07.2019

Sehr geehrter Herr Steinberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 hat in seiner Sitzung am 25.07.2019 den Antrag beschlossen, eine Beleuchtung zu befürworten. Diese könnte zeitlich begrenzt erfolgen, so dass eine Bespielung der Anlage in den Abendstunden möglich ist.

Die Beleuchtung sollte in einem insektenfreundlichen Lichtspektrum erfolgen. Grundsätzlich kann die Bespielung der Anlage dazu beitragen, dass sich die derzeitigen Spannungsfelder am Platz der Menschenrechte verringern. So besteht die begründete Hoffnung der sozialen Netzwerke vor Ort, dass Störungen abnehmen.

Das Baureferat kann Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Ende 2018 hat

einen Workshop mit Jugendlichen veranstaltet, um deren Wünsche und Ideen für die geplante Streetballanlage mit Jugendunterstand zu erarbeiten. Ein Ergebnis war unter anderem, den Streetballplatz und den Jugendunterstand in den Abendstunden mit einer Beleuchtung zu versehen.

AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement in München) hat in diesem Sommer in Kooperation mit dem Jugendamt ein Konfliktmanagement zur Situation am Platz der Menschenrechte

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

durchgeführt, wo seit Jahren die Interessen von Anwohnenden und jungen Platznutzenden aufeinander treffen. Die Situation hat sich seither entspannt. Beim Abschlussgespräch mit Anwohnenden, jungen Menschen, Polizei und sozialen Einrichtungen am 26.09.2019 wurde auch der geplante Jugendunterstand thematisiert, die Frage wie dieser wohl von den jungen Menschen angenommen wird und die Wichtigkeit der Ausstattung des Unterstands mit Beleuchtung.

Dieses Anliegen erscheint uns im Hinblick auf die einhergehende Akzeptanz des Unterstandes als Treffpunkt durchaus plausibel. Auch den Wunsch nach einer kompletten Beleuchtung der Streetballanlage können wir gut nachvollziehen, da dies vor allem im Frühjahr und Herbst bei früh einsetzender Dämmerung eine erweiterte Möglichkeit für Sport und Bewegung im Freien bietet.

Das Baureferat hat daher die Möglichkeiten für eine Beleuchtung des Streetballplatzes, ebenso wie eine ausschließliche Beleuchtung des Jugendunterstandes eingehend geprüft. In beiden Fällen erscheint eine Beleuchtung nur sinnvoll, wenn auch der Weg dorthin durch den Park beleuchtet wäre. Der Aufwand ist aufgrund der Wegelängen von etwa 300 Metern groß und entsprechend mit hohen Kosten verbunden, die ein schlüssiges Beleuchtungskonzept erfordern. Darüber hinaus ist noch das Urheberrecht des Parkplaners zu berücksichtigen. Der Park ist mit Ausnahme einer Wegequerung nach Gronsdorf und dem nördlichen Badeseeufer unbeleuchtet.

Nachdem sich die Frage der Beleuchtung mittlerweile bei vielen Jugendspieleinrichtungen im Stadtgebiet stellt, wurde hierzu das Pilotprojekt „Im Gefilde“ gestartet, bei dem eine Skateanlage mit Beleuchtung ausgestattet wurde. Dabei gilt es, unter anderem zu klären, welches die richtige Beleuchtung für die tatsächliche Nutzung ist, wie diese technisch auszusehen hat, sowie passende Betriebszeiten unter Berücksichtigung der berechtigten Anliegerbedürfnisse zu finden. Die Fragen des Naturschutzes und des Schutzes nachtaktiver Tiere spielen hierbei ebenso eine Rolle. Auch die Kosten für Betrieb und Unterhalt sind im Rahmen des laufenden Pilotprojektes zu eruieren, um gegebenenfalls die Mittel für weitere Beleuchtungen bereitstellen zu können.

Wir bitten daher um Verständnis, dass eine Beleuchtung der Streetballanlage mit Jugendunterstand zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist. Eine Entscheidung hierzu kann erst erfolgen, wenn die Evaluierung des laufenden Pilotprojektes zur Beleuchtung der Skateanlage „Im Gefilde“ abgeschlossen ist. Sobald diese Erfahrungen vorliegen, soll dem Stadtrat im Herbst 2020 darüber berichtet und in diesem Zuge bereits die Möglichkeit für die Beleuchtung von weiteren Jugendspielflächen dargelegt werden. Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Mit freundlichen Grüßen

gez.